



STATE STREET.

PRESSEMITTEILUNG / 27.11.2014

Kontakt: Friederike Walle

Telefon: +49 (0) 69 92 18 74 85

statestreetpreis@heringschuppener.com

State-Street-Preis für Finanzjournalisten 2014 vergeben

- Auszeichnungen für Sarah Speicher-Utsch, Tina Kaiser, Julia Groth, Claus Hecking und das Team von finews.ch

MÜNCHEN, 27. November 2014 – Die State Street Corporation (NYSE: STT) hat zum neunten Mal den State-Street-Preis für Finanzjournalisten in Deutschland und der Schweiz vergeben. Prämiert wurden herausragende publizistische Leistungen, die zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 21. Juli 2014 veröffentlicht wurden. Die Gewinner nahmen am Mittwochabend im Rahmen einer Preisverleihung in Frankfurt am Main ihre Auszeichnungen entgegen.

Insgesamt bewarben sich über 100 Journalisten mit mehr als 150 Beiträgen aus dem deutschsprachigen Raum, darunter auch mit Hör- und Rundfunkbeiträgen. Die besten Beiträge der fünf Kategorien „Beste Analyse“, „Bester Bericht / Beste Reportage“, „Bestes Interview“, „Talent Award“ und „Bester Blog“ waren mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Die Gewinnerbeiträge wurden von einer fünfköpfigen Jury ausgewählt.

Der Preis für die beste Analyse ging an Sarah Speicher-Utsch vom International Bankers Forum. Sie nahm die Auszeichnung für ihren Beitrag „Das 633-Billionen-Dollar-Problem“ entgegen. Darin beschäftigt sie sich mit den Auswirkungen der „European Market Infrastructure Regulation“, kurz EMIR. Über verschiedene Formate – Kurz-Interview, Grafiken, Zitate oder einen Zeitplan – gelingt es ihr, die Hintergründe und Auswirkungen der Verordnung umfassend darzustellen.

Der Preis in der Kategorie „Bester Bericht / Beste Reportage“ ging an Claus Hecking. Sein Beitrag „Die heimlichen Herrscher der Finanzmärkte“ erschien in Capital. Der Bericht verschafft dem Leser einen Einblick in die intransparente Branche der Staatsfonds. Er stellt die größten Akteure vor, beschreibt ihre Aufgaben und Ziele und bringt so Licht ins Dunkel.

Als bestes Interview prämierte die Jury den Beitrag „Wir konnten nichts tun“ von Tina Kaiser. Ihr Gespräch mit Alan Greenspan erschien in der Welt am Sonntag. Ihr gelingt ein Gespräch, das das Bild Greenspans als den großen

STATE STREET
GLOBAL ADVISORS

STATE STREET
GLOBAL MARKETS

STATE STREET
GLOBAL SERVICES

STATE STREET
GLOBAL EXCHANGE

Maestro der Finanzmärkte zurechtrückt. Mit viel Charme, Sachkenntnis und Angriffslust hat sie ein unterhaltsames und informatives Lesestück geschaffen.

Den „Talent Award“ nahm Julia Groth für ihren Beitrag „Die verlorene Ehre der Mikrofinanz“ entgegen. Der Artikel wurde in Portfolio Vermögensmanagement veröffentlicht. In ihrem Stück beleuchtet die Autorin die ursprüngliche Idee des Mikrofinanz-Pioniers und Friedensnobelpreisträgers Muhammad Yunus und erzählt, wie sich daraus eine milliarden schwere Finanzindustrie entwickelte. Dabei deckt sie die Diskrepanzen zwischen Yunus' Idee und der Realität auf.

Erstmals prämierte die Jury den besten Blog. Die Auszeichnung ging an das Team von finews.ch. Der Blog zeichnet sich durch fachliche Expertise, eine glaubwürdige Aufbereitung und eine plastische Sprache aus. Gleichzeitig liefert er einen Blick über den Tellerrand – über reine Kapitalanlagethemen hinaus und hinein in die Tiefen der Finanzwelt. Dabei lädt er freundlich ein zum Gespräch.

Die Gewinner wurden von einer unabhängigen Jury prämiert:

- Raimund Brichta – Wirtschaftsjournalist bei n-tv
- Dr. Hans-Peter Canibol – Chefredakteur Insight Corporate Governance
- Nikolaus Schmidt-Narischkin – Director Consulting Services, Towers Watson
- Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring – Professorin der Wirtschaftskommunikation, HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Reto Schlatter – Studienleiter MAZ-Medienforum an der Schweizer Journalistenschule

Über State Street Corporation

State Street Corporation (NYSE: STT) ist einer der weltweit führenden Spezialisten bei Dienstleistungen für institutionelle Investoren (Investmentdienstleistungen, Investmentmanagement, Investment Research sowie Dienstleistungen für den Wertpapier- und Devisenhandel). Mit 22,5 Billionen € unter Verwahrung und Administration und 1,9 Billionen* € unter Verwaltung per Ende September 2014 ist State Street in mehr als 100 Märkten weltweit tätig, unter anderem in den USA, Europa, im Nahen Osten, und in Asien. Weitere Informationen über State Street sind im Internet unter www.statestreet.de verfügbar.

** Das verwaltete Vermögen schließt auch die Vermögenswerte im SPDR® Gold ETF (circa 23,7 Milliarden € zum 30. September 2014) ein, für den State Street Global Markets (LLC), eine Tochtergesellschaft von State Street Global Advisors, als Absatzmittler dient.*